Gemeinde Strengen

A-6571 Strengen

Strengen, am 30.03.2023
e-mail: gemeinde@strengen.at

PROTOKOLL Nr.03/2023

der Gemeinderatsbeschlüsse vom 30.03.2023

im Sitzungssaal der Gemeinde Strengen

Beginn: 20 Uhr 00

Ende: 23:50 Uhr

Anwesend: Bgm. Ing. Sieß Harald, Vzbgm. Neuhauser Gernot, Zangerl Markus, Mark Simon, Maaß Markus, Werner Hellweger, Zangerl Wolfgang, Spiss Michael, Strolz Peter, Zangerl Manfred, Spiß Christian, Senn Bertram, Amon Thomas

Entschuldigt: niemand

Zuhörer: Ersatz-GR Fabian Kapferer, Ersatz-GR Patrick Siegele, Michaela Gasser-Mark (KLAR)

Tagesordnung:

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2023
2. Vorstellung Klimawandel – Anpassungsmodellregion (KLAR) durch GFin Michaela Mark-Gasser
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - * Bericht des 1.Rechnungsprüfers
 - * Jahresabschluss 2022 - Beschlussfassung
 - * Voranschlag 2023
5. Bericht über die durchgeführte Kassa-, Belegprüfung vom 9.2.2023 und Prüfung der JR-2022 vom 13.03.2023
6. Aussprache und Beschlussfassung, zur Genehmigung der Mehrausgaben und Haushaltsüberschreitungen im Rechnungsjahr 2022
7. Beschluss zum Rechnungsabschluss 2022 lt. § 108 TGO
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der jährlichen Wasseruntersuchungen laut vorliegenden Angeboten
9. Beratung und Beschlussfassung zum Ansuchen Spiß Pachtvertrag RCH
10. Vorstellung Feinanalyse öffentliche Beleuchtung Strengen und weitere Vorgangsweise
11. Personalangelegenheiten
12. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Bgm. Ing. Sieß Harald begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Gemeindevorstände, Ersatzmitglieder und Zuhörer zur heutigen Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO fest. Die Tagesordnung mit Einladung wurde allen rechtzeitig übermittelt.

Einvernehmlich wird festgelegt, dass mit dem Tagesordnungspunkt 2 begonnen wird, zumal die GFin Michaela Gasser-Mark von KLAR bereits anwesend ist.

TO-Pkt 2: Vorstellung Klimawandel – Anpassungsmodelregion (KLAR) durch GFin Michaela Mark-Gasser

Frau Michaela Gasser Mark erläutert die Entstehung der Klimawandelanpassungsregion Arlberg-Stanzertal und das derzeit vorliegenden Konzept, in dem ca. 10 klimarelevante Schwerpunkte definiert wurden. Die einzelnen Maßnahmen wurden kurz vorgestellt, eines der wesentlichen Projekte bildet die geplante Renaturierung Egger Weiher.

Die Fördersätze des Bundes für die Regionen gehen bis 75 %, die Umsetzungsfrist der definierten Maßnahmen beträgt 2 Jahre. Weiters werden in Kürze Fragebögen an die Gemeinden übermittelt, diese sollten zeitnah an die Gemeindebürger/innen verschickt werden. Inhaltlich geht es um Fragen zum Klimaschutz/der Klimaauswirkungen und die Betroffenheit jedes einzelnen. Ziel sei, dass 360 Fragebögen retourniert werden und ersucht die Vortragende um Unterstützung der anwesenden Sitzungsteilnehmer zur Erreichung dieser Teilnehmeranzahl.

TO-Pkt. 1: Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2023

Das Protokoll vom 09.03.2023 wurde jedem Gemeinderat, sowie den ersten drei Ersatzmitgliedern per E-Mail übermittelt. Inhaltlich bringt Manfred Zangerl vor, dass die Ausführungen zu Pkt. 9. „Anfragen, Anträge, Allfälliges“ – Alpe Dawin – von GR Wolfgang Zangerl bezüglich der Abwicklung des Pachtzinses noch herauszunehmen sei, da über die genaue Abwicklung nicht gesprochen wurde.

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet und wird das Protokoll von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern genehmigt und unterzeichnet.

TO-Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über sämtliche wahrgenommene Termine und Vorkommnisse seit der letzten Gemeinderatsitzung und diese werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TO-Pkt. 4: Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten der GAG

- * **Bericht des 1. Rechnungsprüfers**
- * **Jahresabschluss 2022 - Beschlussfassung**
- * **Voranschlag 2023**

Wolfgang Zangerl als 1. Rechnungsprüfer erläutert den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeindegutsargargemeinschaft. Die einzelnen Positionen der Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft, die Belegprüfung ergab keine Feststellungen. Angeregt wird, dass künftig ev. bei Mahnschreiben ein Entgelt verrechnet werden soll, um den zusätzlichen Aufwand abzugelten.

Zur Vorlage an den Gemeinderat							
GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT							
Gemeindegutsagrargemeinschaft Strengen							
JAHRESRECHNUNG 2022 und VORANSCHLAG 2023 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)							
VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT							
Kl. Nr.	Bezeichnung BESTANDSKONTEN	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand			
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva		
12	Finanzamt Zahllast	1.209,66				1.515,31	
20	Handkasse						
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	76.675,20		125.168,14			
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	242.279,60		242.289,31			
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kaution)						
24	Forderungen (gewährte Darlehen)						
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.						
31	Sonstige Verbindlichkeiten						
	Summe Aktiva/Passiva						
	Saldo		320.164,46			365.942,14	
VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT				VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT			
Kl. Nr.	Bezeichnung ERFOLGSKONTEN	Erfolgsübersicht 2022		(a) Soll-VA 2022		(b) Geplant 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		196.311,82		125.000,00		185.000,00
41	Jagd, Fischerei		20.927,77		19.000,00		22.000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		19.560,86		16.000,00		32.300,00
43	Zinserträge		13,62		250,00		100,00
44	Grundverkauf		1.859,00		1.500,00		600,00
45	Beihilfen, Förderungen		30.807,64		27.000,00		29.500,00
46	Schotterabbau, Steinbruch		-		-		-
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		4.604,66		4.200,00		4.600,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	143.371,25		75.500,00		121.650,00	
51	Jagd, Fischerei						
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten						
53	Bankzinsen, Bankspesen	207,35		250,00		250,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	-		5.000,00		4.000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	1.084,50		1.500,00		1.500,00	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialseilbahnen, ...)	17.031,36		25.000,00		22.500,00	
57	Versicherungen	2.984,78		3.000,00		3.500,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)	4.145,45		3.400,00		4.800,00	
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	17.978,86		14.000,00		18.000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	574,59		1.000,00		1.000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)	-		-		-	
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde (inklusive 30.000 für Straßenbeleuchtung- Nachtrag TOP10 vom 30.03.2023)	36.000,00		36.000,00		71.000,00	
63	Förderung der Landwirtschaft	4.929,55		3.500,00		3.500,00	
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	228.307,69	274.085,37	168.150,00	192.950,00	251.700,00	274.100,00
	Gewinn/Verlust		45.777,68	24.800,00			22.400,00
Probung - Differenzberechnung							
A	Anfangsbestand	320.164,46					
B	zuzüglich Summe Einnahmen	274.085,37		Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (VI/b)		365.942,14	
C	abzüglich Summe Ausgaben	228.307,69		Endbestand gemäß Verprobung (IX/D)		365.942,14	
D	Endbestand	365.942,14		Differenz		-	
X. Zusatzangaben							
E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €						
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996		Nein	reffendes ist zu streichen			
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt		Ja	Nicht Zutreffendes ist zu streichen			
H	Datum Rechnungsprüfung	13.03.2023					
I	Datum Gemeinderatsbeschluss	30.03.2023					
J	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:						
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:						
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:						

Bezüglich Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2022 verlässt Bgm. Harald Sieß den Sitzungssaal und übernimmt der 1 Substanzverwalterstellv. GV Manfred Zangerl den Vorsitz für den zu fassenden Beschluss. Bgm. Harald Sieß wird bei der Abstimmung von Ersatz-GR Fabian Kapferer vertreten.

Unter Abwesenheit des Substanzverwalters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung der GAG Strengen für das Haushaltsjahr 2022.

Zum Voranschlag 2023 wird von Bgm. Harald Sieß berichtet, dass dieser anhand des Vorhabens 2023 und mit den angenommenen Einheitspreisen ausgearbeitet wurde. Es wurden die Ausgaben und Einnahmen des Vorjahres berücksichtigt.

Dieser Voranschlag beinhaltet Einnahmen in der Höhe von € 274.100,00 und Ausgaben in Höhe von € 221.700,00. Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 einstimmig.

Bgm. Harald Sieß berichtet abschließend, dass über der Eisenbahnstrecke ein Borkenkäfernest gesichtet wurde. Nachdem die ÖBB in naher Zukunft die Bahnstrecke für 3 Tage sperren wird, besteht Einvernehmen darüber, dass die Bäume in dieser Zeit ausgeflogen werden. Der Fördersatz für den Hubschraubereinsatz beträgt lt. Bgm. Harald Sieß 50 %.

TO-Pkt. 5: Bericht über die durchgeführte Kassa-, Belegprüfung vom 9.2.2023 und Prüfung der JR-2022 vom 13.03.2023

Peter Strolz berichtet über die abgehaltene Prüfung und hält fest, dass die Bargeldmittel, der Kontostand am RBO-Konto zum Zeitpunkt der Prüfung und die Rücklagen überprüft wurden und es keine Mängelfeststellungen gab. Weiters wurde eine komplette Belegprüfung durchgeführt, auch diese ergab keine Beanstandungen.

Weiters wurden am 13.03.2023 in der Vorprüfung des Jahresabschlusses 2022 die in Punkt 7. näher erörterten Punkte mit dem Überprüfungsausschuss besprochen. Dabei gab es keine Beanstandungen.

TO-Pkt. 6: Aussprache und Beschlussfassung zur Genehmigung der Mehrausgaben und Haushaltsüberschreitungen im Rechnungsjahr 2022

GV Peter Strolz erläutert im Detail die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvorschlag 2022. Sämtliche Überschreitungen ab einem Schwellenwert von EUR 7.200,00 wurden von der Finanzverwaltung einzelfallbezogen kommentiert und nunmehr von GV Peter Strolz dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beschlussfassung: Einstimmige Genehmigung der Überschreitungen, keine Stimmenthaltung

TO-Pkt. 7: Beschluss zum Rechnungsabschluss 2022 lt. § 108 TGO

Die Jahresrechnung 2022 wurde vom Überprüfungsausschuss am 13.03.2023 vorgeprüft und in der Zeit vom 15.03.2023 – 29.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Finanzverwalter Stefan Kapferer erläutert die Jahresrechnung anhand einiger Zahlen. Auf folgende Fakten wird im Detail eingegangen:

- a. Finanzierungshaushalt (Anlage 1b zum Rechnungsabschluss)
- b. Nachweise der liquiden Mittel (Kassenbestand)
- c. Vermögenshaushalt (Anlage 1c zum Rechnungsabschluss)
- d. Finanzlagebericht und
- e. Finanzschulden (Anlage 6d zum Rechnungsabschluss).

Vermögenshaushalt (Anlage 1C)			
	Endbestand 31.12.2021	Endbestand 31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
AKTIV/PASSIV	13.372.054,23	13.140.059,22	-231.995,01
Stand liquide Mittel (Kassabestand)			
	Endbestand 31.12.2021	Endbestand 31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
1. Kassa-/Bankguthaben	145.211,99	332.218,48	
2. Zahlungsmittelreserven	157.157,31	157.197,21	
Gesamt:	302.369,30	489.415,69	+187.046,39
Finanzschulden			
	Endbestand 31.12.2021	Endbestand 31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
Gesamt:	1.862.524,19	1.635.129,23	-227.394,96

Bgm. Harald Sieß übergibt den Vorsitz an Vizebgm. Gernot Neuhauser und verlässt den Sitzungssaal, Ersatz-GR Fabian Kapferer übernimmt für diesen Beschluss das Mandat des Bürgermeisters.

Unter Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022.

TO-Pkt. 8: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der jährlichen Wasseruntersuchungen laut vorliegenden Angeboten

Seitens der Gemeinde wurden von der Eurofins (bisheriger Auftragnehmer) und von der K+U Umwelttechnik Angebote eingeholt, diese werden dem Gemeinderat von Bgm. Harald Sieß zur Kenntnis gebracht. Aus den Unterlagen lässt sich ableiten, dass die Firma K+U Umwelttechnik günstiger angeboten hat, dies sowohl bei den tourlich durchzuführenden Prüfungen, als auch bei allfälligen zusätzlichen Einzelprüfungen. Die Vergabe erfolgt für die Dauer von 3 Jahren.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig ohne Stimmenthaltung die Vergabe an die Fa. K+U Umwelttechnik gem. erörtertem Angebot.

TO-Pkt. 9: Beratung und Beschlussfassung zum Ansuchen Spiß Pachtvertrag RCH

Antragsgegenständlich ist die seitens der Schlosserei Spiß (nunmehr Metallbau Spiß) beantragte Übertragung des bestehenden Pachtvertrages von Teilen des Gst.-Nr. 2566/10, GB 84014 Strengen, mit einem Flächenausmaß von 557 m², auf die Spiß Josef – Vermietung. Der Gemeinde liegt von Stefan Spiß als Übernehmer der Schlosserei Spiß ein bedingtes Rücktrittsgesuch vom Vertrag vor und tritt dieses nur in Kraft, sofern seitens der Gemeinde der Übertragung des Pachtvertrages auf die Spiß Josef - Vermietung zugestimmt wird.

Wenn möglich soll die Übertragung durch eine Vertragsübernahme erfolgen, sämtliche vertragsgegenständlichen Punkte bleiben unverändert gleich.

Auf Ersuchen von GV Peter Strolz wurden Vergleichspachtsätze von den umliegenden Gemeinden Flirsch und Pettneu eingeholt. Bgm. Harald Sieß berichtete diesbezüglich, dass die Pachtsätze durchwegs günstiger sind als jene in Strengen.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei einer Stimmenthaltung (Befangenheit von GR Michael Spiß) die Übertragung des bestehenden Pachtvertrages auf die Spiß Josef – Vermietung.

TO-Pkt. 10: Vorstellung Feinanalyse öffentliche Beleuchtung Strengen und weitere Vorgehensweise

GR Simon Mark präsentiert die von der IKB erstellte Feinanalyse der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Strengen. Aufbauend auf der erstellten Analyse ist ein Angebot zur Umstellung auf LED-Beleuchtung ausgearbeitet worden. Dieses beläuft sich bei den angebotenen 85 Lichtpunkten auf ca. € 82.000.-. Inkludiert in diesem Preis sind der Tausch der Lampen (dekorative und technische Leuchten) und die Verlängerung der Masten. Das Angebot ist allerdings noch zu adaptieren, zumal die Bereiche „Steig“ und „Gnadenkappelle“ nicht enthalten sind. Zudem soll entgegen dem vorliegenden Angebot der Großteil der Lichtpunkte mit dekorativen Lampen ausgestattet werden. Nach einer eventuellen Auftragserteilung wäre mit einer Lieferzeit von ca. 8 Wochen zu rechnen. Durch diese Maßnahme könnte der Stromverbrauch wesentlich gesenkt werden, aktuell ist von einer raschen Amortisation auszugehen.

Als mögliche Finanzierungsvariante teilt Bgm. Harald Sieß mit, dass diese Maßnahme durch das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) mit 50 % förderbar wäre und der Restbetrag durch bereits vorhandene Mehreinnahmen (Anti Teuerungsausgleich, höherer Zuschuss Gratskindergarten, höherer Finanzausweisung) und einer Substanzauszahlung der Gemeindegutsagrargemeinschaft in Höhe von EUR 30.000,00 ohne weitere Fremdmittel finanziert werden könnte.

Grundsätzlich besteht Einvernehmen darüber, dass die Umsetzung dieser Energiesparmaßnahmen absolut Sinn macht, GR Manfred Zangerl ist jedoch mit der Entnahme aus der Substanz der Gemeindegutsagrargemeinschaft in dieser Form nicht einverstanden.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GV Manfred Zangerl) das noch zu konkretisierende Angebot der IKB anzunehmen. Die Finanzierung ist einerseits durch die Gelder des KIP2023, die bereits eingenommenen Mehreinnahmen und eine Entnahme der Substanz in der Höhe von EUR 30.000,00 gedeckt.

Diesbezüglich erfolgt eine Korrektur des Voranschlages der Gemeindegutsagrargemeinschaft 2023 (Tagesordnungspunkt 4.) und die Entnahmen aus der Substanz werden von EUR 41.000,00 auf EUR 71.000,00 korrigiert.

TO-Pkt. 11: Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen. Die Niederschrift zu dieser Angelegenheit erfolgt in einem eigens geführten Heft.

TO-Pkt. 12: Anfragen, Anträge, Allfälliges

- a. GV Manfred Zangerl berichtet, dass im Bereich Tobelweg die Fangnetze nahezu voll sind und diese unbedingt geräumt werden müssen. Bgm. Harald Sieß berichtet über eine bereits durchgeführte Begehung mit der HTB.
- b. GV Manfred Zangerl fragt nach, wann die Straßenkehrmaschine zum Einsatz kommt, da Gemeindebürger/innen entsprechend informiert werden sollten. Lt. Bgm. Harald sei der Einsatz auf kommenden Montag/Dienstag geplant (03.04. und 04.04.2023).

- c. GR Markus Zangerl berichtet, dass bei der Innerbergstraße, Bereich Gütla, oberhalb der Straße lose Steine herumliegen und auf kleinere Steinschläge hindeuten. Dies sollte überprüft und gefährlich liegende Steine entfernt werden.
- d. GV Peter Strolz regt an, dass im Zuge der Renaturierung des Egger Weiher der bestehende Weg, wenn möglich ins öffentliche Gut übernommen werden sollte. Bgm. Harald Sieß würde einen Privatweg mit öffentlicher Nutzung bevorzugen.
- e. Bgm. Harald Sieß fragt an, ob die Gemeinderäte Interesse an einem Schitag am 15.04.2023 haben. Nachdem der überwiegende Teil der anwesenden Gemeinderäte zeitlich verhindert sein dürfte, bleibt die Abhaltung der Veranstaltung offen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr vorgebracht.

Der Bürgermeister bedankt sich und beschließt die Sitzung um 23:50 Uhr

f.d.R.d.P. Stefan Kapferer